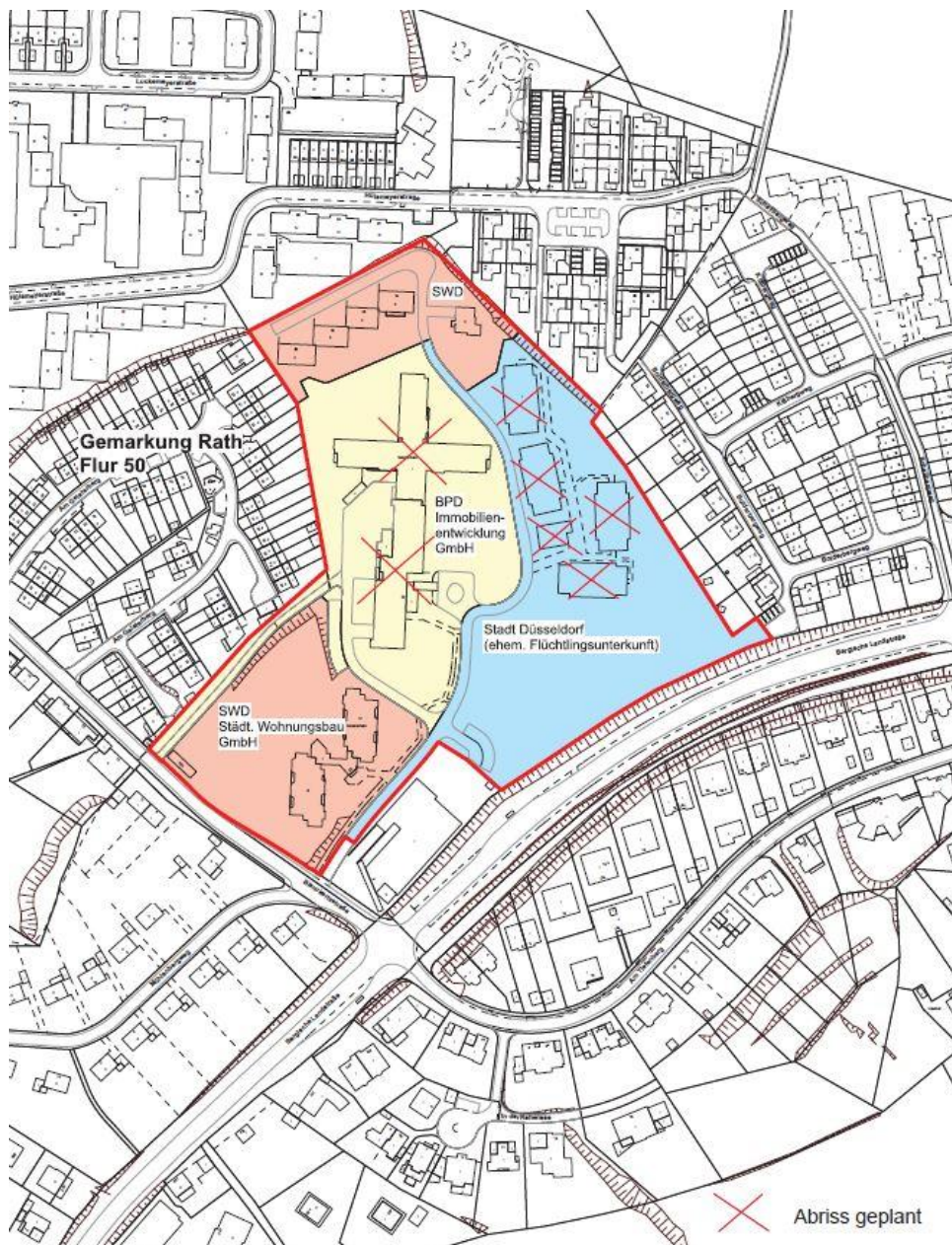


Liebe Mitglieder,

die nächste Sitzung der BV7 ist für den 23.02.2021 vorgesehen. Wahrscheinlich wird auch diese Sitzung online ohne Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden. Es sollen nur wenige Punkte per Dringlichkeitsbeschluss entschieden werden.

Auf der Tagesordnung der Sitzung am 23.02.2021 steht unter anderem die bauliche Entwicklung der Blanckertzstraße.

Nach dem Auszug des Seniorenheimes der Sana-Klinik wurde das Grundstück verkauft. Die Stadt plant nun, diesen Bereich mit den angrenzenden, teilweise un bebauten Flächen zu einem attraktiven neuen Wohnviertel zu entwickeln. Das ca. 51.000 qm große Areal soll über die Blanckertzstraße erschlossen werden. Innerhalb des Plangebietes sollen die Gebäude der SWD (Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf mbH & Co. KG) - die vier- bis sechsgeschossigen Gebäude im Südwesten und die zweigeschossigen Gebäude im Norden - erhalten bleiben. Das ehemalige Seniorenheim und die ehemalige Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück sollen dagegen nicht bestehen bleiben.



Die Stadt legt für das Gelände einen städtebaulichen Wettbewerb auf. Im Rahmen dieses Wettbewerbsverfahrens soll ein neues Siedlungsgebiet entwickelt werden, das sich durch ein attraktives, generationenübergreifendes und innovatives Wohnungsangebot auszeichnet und unterschiedliche Wohnformen – Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser in verschiedenen Bauformen – berücksichtigt. Zusätzlich werden optional eine Grundschule und eine Kita eingeplant. Die geplante Bebauung soll den Baumbestand erhalten und sensibel in die bestehende städtebauliche Situation integriert werden. Der Verkehr soll sinnvoll gesteuert werden und eine gute Anbindung an die Blanckertzstraße unter Berücksichtigung des Verkehrsknotens Blanckertzstraße/Bergische Landstraße bieten. Die Verbindungen für Radfahrer und Fußgänger in die umliegenden Siedlungen sollen mit neuen Zugängen verbessert werden. Die Verkehrslärmemissionen von der Bergischen Landstraße sollen angemessen berücksichtigt werden, so dass das Plangebiet möglichst wenig belastet wird.

Hier zeichnen sich wichtige Veränderungen für unsere Umgebung ab. Nach den Angaben der Stadt besteht in der neuen Siedlung die Chance auf einen neuen Kindergarten und eine neue Grundschule. Diese Einrichtungen wären ein großer Gewinn für die bestehende Siedlung, da Kita-Plätze Mangelware sind und die GGS Knittkuhl längst aus allen Nähten platzt.

Beim Betrachten der Planungskarten fällt jedoch auf, dass die Häuser der SWD (Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf mbH & Co. KG) im Norden und Südwesten erhalten bleiben, eine Verdichtung der bestehenden Bebauung und die zusätzliche Errichtung von Häusern auf den bisher unbebauten Garten- und Parkarealen nicht ausgeschlossen wird.

Der städtebauliche Wettbewerb wird als zweiphasiger, kooperativer städtebaulicher Wettbewerb mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Beteiligung der Öffentlichkeit vor allem digital stattfinden. Um allen Bevölkerungsgruppen eine Beteiligung zu ermöglichen, wird es auch analoge Angebote im Plangebiet geben. Eine erste Beteiligung zur Sammlung von Wünschen und Anregungen findet vor Beginn der Bearbeitungsphase statt, damit die Hinweise aus der Bürgerschaft direkt in die Planung einfließen können. Neben der Präsenz im Internet wird mit Flyern und Plakaten auf die Beteiligungsmöglichkeiten hingewiesen.

Die kompletten Unterlagen des Stadtplanungsamtes finden Sie unter [http://bergisches-viertel.de/wp-content/uploads/2021/02/Blanckertzstraße-Beschlussvorlage-23.02.2020-APS\\_128\\_2020.pdf](http://bergisches-viertel.de/wp-content/uploads/2021/02/Blanckertzstraße-Beschlussvorlage-23.02.2020-APS_128_2020.pdf)

Wir werden die weiteren Entwicklungen des Projektes engmaschig verfolgen und begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Fongern

Melanie Kübler